



An die  
Mitglieder des Studierendenparlaments,  
den AStA und die teilautonomen Referate

15.06.2007  
UHH/SPPräs

Fon (040) 450 204 -39 Fax (040) 450 204 -47  
E-Mail: praesidium@stupa-hh.de

### **Protokoll der zweiten Sitzung vom 24. Mai 2007 (ESA B)**

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesend: Christian Koch (CDU), Kerstin Fremder-Sauerbeck, Robin Poppenberg (FaBü), Alexander Brabandt, Ina Herbrük, Bertold Scharf (FSL), Oliver Annewandter (GeiWiss), Martin Dolzer, Eylem Cellikol (HWP), Christian Höft, Robert Kähne (JuraListe), Benjamin Gildemeister, Gun Röttgers, Jelena Jacobsen, Khalil Bawar, Hendrik Matenaar, Torsten Hönisch, Sara Wolf (Jusos), Timur Gubaev, Klajd Karameta (LAsSt), Oliver Jauch, Torsten Weigelt (LHG), Gunhild Berdal (Liste Links), Tobias Engelhardt, Lars-Peter Lange, Jan Schulz, Ioan Mihalache (Medizin), Hannes Hübener (MIN), Daniel Bassen, Tim Meyn, Colette Cressole, Janna Schumacher (ReBo), Olaf Holst, Christoph Melon, Philipp Schliffke, Julia Trede (Wiwi).

Entschuldigt fehlen: Marcus Blachnik (JuraListe), Moritz Neuffer, Christoph Olszowka (Jusos), Nicola Wiech (Wiwi).

Unentschuldigt fehlen: Achim Biesenbach (CDU), Jana Synnatzschke (GeiWiss), Ilkay Yilmaz (HWP), Robert Annewandter (MIN), Florian Kasiske, Florian Borchardt, Henning Obens (Rebo).

#### TOP 0 – Formalia

- Im Geschäftsbericht des Präsidiums berichtet Olli von den internen Präsidiumswahlen (Präsident: Olli, Vizepräsident: Robert, Schriftführerin: Gunhild), der ersten Sitzung des Haushaltsausschusses, über das Wahlverfahren für den Ältestenrat und die Veränderungen des Parlaments (RÜCKTRITTE: für Anna Köster-Eisenfunke rückt Tim Meyn nach (ReBo), für Cathérine Steegmann und Janina Siering rückt Ioan Mihalache nach (Medizin). Gunhild berichtet in einem Minderheitenvotum über ihren Antrag „Freiheit der Wissenschaft“.
- Es folgen die Anfragen an das Präsidium. Olli beantwortet verschiedene Fragen

der FSL zum Thema Pin Mail AG, die der Briefversender der letzten StuPa-Wahl war.

- Torsten Hönisch stellt den Geschäftsbericht des AStA vor. Er beantwortet im Anschluss daran verschiedene Anfragen.
- Es gibt keine Dringlichkeitsanträge des AStA.
- Till Petersen (Liste Links, kein Parlamentarier) stellt einen Antrag von Liste Links und Fachschaftsbündnis für die aktuelle Stunde vor. Es geht um die Polizeieinsätze in der Fakultät für Erziehungswissenschaft. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.
- Es gibt Änderungsanträge zur Tagesordnung. Gunhild möchte ihren Antrag „Freiheit der Wissenschaft“ behandelt wissen. Dies wird mehrheitlich abgelehnt. Martin Dolzer erklärt, dass das StuPa rechter sei als der Akademische Senat. Der Änderungsantrag von Kerstin, den Antrag für die aktuelle Stunde auf die Tagesordnung zu nehmen, wird mehrheitlich in namentlicher Abstimmung abgelehnt:

Dafür (12): Kerstin Fremder-Sauerbeck, Robin Poppenberg (FaBü), Alexander Brabandt, Ina Herbrik, Bertold Scharf (FSL), Martin Dolzer, Eylem Cellikol (HWP), Gunhild Berdal (Liste Links), Daniel Bassen, Tim Meyn, Colette Cressole, Janna Schumacher (ReBo).

Dagegen (22): Christian Koch (CDU), Oliver Annewandter (GeiWiss), Christian Höft, Robert Kähne (JuraListe), Benjamin Gildemeister, Gun Röttgers, Jelena Jacobsen, Khalil Bawar, Hendrik Matenaar, Sara Wolf (Jusos), Timur Gubaev, Klajd Karameta (LAsT), Oliver Jauch, Torsten Weigelt (LHG), Tobias Engelhardt, Lars-Peter Lange, Ioan Mihalache (Medizin), Hannes Hübener (MIN), Olaf Holst, Christoph Melon, Philipp Schliffke, Julia Trede (Wiwi).

Enthaltung (1): Jan Schulz (Medizin).

Die Tagesordnung wird sodann von der Mehrheit des Parlaments gemäß Einladung festgestellt.

- Die Beschlussfähigkeit des Parlaments ist mit 35 anwesenden ParlamentarierInnen gegeben.
- Die Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung entfällt. Es soll auf der 3. Sitzung vorgelegt werden.

### TOP 1 – Änderung der Geschäftsordnung

Die Antragsteller von Fachschaftsliste gegen Studiengebühren, Internationaler HWP-Liste und Regenbogen ziehen ihren Antrag zurück. Er soll auf der nächsten StuPa-Sitzung behandelt werden.

- Fraktionspause der Medizinerliste von 10 Minuten -

### TOP 2 – Bestätigung der IGBC und des Polymorph-perversen Referats

Seit der letzten StuPa-Sitzung haben in diesen beiden Referaten Neuwahlen stattgefunden. Der AStA-Vorstand schlägt die ReferentInnen wie folgt vor: IGBC (Erik Esser) und Polymorph-perverses Referat (Manfred Brandt, Oliver Buck, Marko Meenakshi Alien Hutsch, Janna Joke Janssen und Nina Sievers).

Die ReferentInnen werden gemeinsam in offener Abstimmung bei zwei Enthaltungen einstimmig bestätigt.

### TOP 3a – Nachtragshaushalt 2006/07, 1. Lesung

Olli erörtert, dass trotz der nachträglichen Einladung und der späten Versendung des Haushalts die formalen Voraussetzungen für die 1. Lesung erfüllt sind.

*Sinn und Zweck der 1. Lesung des Haushalts ist, dass der Finanzreferent den Haushalt vorstellt und der Vorsitzende des Haushaltsausschusses dazu eine Stellungnahme des Ausschusses abgibt, der bereits getagt hat und dem die Entwürfe bereits vorlagen (Stichwort Ausschüsse als Abbildung des Parlaments, die Sitzung war öffentlich etc.). Insofern möchte ich dann bitten, dass die Vorstellung heute Abend etwas ausführlicher gerät (vielleicht so 20 Minuten) und anschließend folgt eine Fragerunde und eine allgemeine Debatte.*

*Dann beschäftigt sich das Parlament unter Einfluss dieser Vorstellung mit dem Haushalt (das ist Sinn und Zweck von 3 Lesungen, die zeitlich auseinander liegen müssen) und hat die Möglichkeit Änderungsanträge unter Einhaltung der Fristen zu stellen (§ 54 Abs. 3 GO, 4 Tage vor der 2. Lesung).*

*§ 54 GO regelt das Verfahren (hier: Absatz 2) für heute Abend:*

*"In der ersten Lesung finden nach der Vorstellung des Haushaltsplanes durch die Finanzreferentin oder den Finanzreferenten und dem Prüfungsbericht durch den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des Haushaltsausschusses eine Fragerunde und eine allgemeine Debatte statt."*

*Die vorherigen Fristen (Ausschuss-Beteiligung etc.) wurden übrigens eingehalten. Auch die Versendung an die Parlamentarier erfolgte noch rechtzeitig.*

Nach kurzer und unangemessener Intervention von Jochen Rasch (harte Zeiten, kein Parlamentarier, Mitglied des Haushaltsausschusses) stellt Philipp den Nachtragshaushalt 2006/07 vor. Tobias Engelhardt stellt als Vorsitzender des Haushaltsausschusses den Prüfungsbericht vor. Jochen Rasch gibt dazu ein Minderheitenvotum aus dem Ausschuss ab.

Es folgt die Fragerunde und eine allgemeine Debatte. Die Fragerunde wird per GO-Beschluss auf 10 Minuten begrenzt. Die allgemeine Debatte wird per GO-Antrag auf 15 Minuten begrenzt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Nachtragshaushalt. Mit 20/ 8/ 0 wird der Nachtragshaushalt in die 2. Lesung überwiesen.

#### TOP 3b – Haushalt 2007/08, 1. Lesung

Philipp stellt den Haushalt vor. Tobias Engelhardt stellt als Vorsitzender des Haushaltsausschusses den Prüfungsbericht vor. Jochen Rasch gibt dazu ein Minderheitenvotum aus dem Ausschuss ab.

Der Antrag von Kerstin auf Nichtbehandlung dieses TOP wird mit 18/ 8/ 2 abgelehnt.

Es folgt eine Fragerunde (begrenzt auf 10 Minuten per GO-Antrag) und eine allgemeine Debatte (ebenfalls per GO-Antrag auf 10 Minuten begrenzt).

Nach Ablauf der 10 Minuten erfolgt ein GO-Hinweis von Hendrik auf sofortige Abstimmung, da die Zeit abgelaufen sei. Olli stellt anschließend den Haushalt zur Abstimmung. Dieser wird mit 21/ 5/ 1 in die 2. Lesung überwiesen.

- Das Fachschaftsbündnis nimmt eine Fraktionspause von 10 Minuten (→ 22:30 Uhr) -

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die erfolgte Abstimmung.

#### TOP 4 – Antrag Flyern in den Mensen

Torsten Hönisch stellt den Antrag vor, nachdem Jochen Rasch ihn endlich zu Wort kommen lässt.

Die Diskussionsdauer wird anschließend auf 10 Minuten begrenzt.

Nachdem Gunhild die Beschlussfähigkeit feststellt, stellt Olli den GO-Antrag auf Abbruch der Sitzung. Dies wird mehrheitlich beschlossen.

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr.

Oliver Jauch

Robert Kähne

Gunhild Berdal